

TALENTECUP IN MALBUN

Talentecup 3. Rennen

Mädchen 95/96: 1. Alina Marxer, Ruggell, 51.34. 2. Céline Kranz, Gamprin, 51.61. 3. Aline Eggenberger, Schaan, 53.33. 4. Sophie Walter, Planken, 54.75. 5. Magdalena Oehri, Gamprin, 54.80. 6. Laura Wenaweser, Schaan, 55.98. 7. Lamorna Elford, Planken, 56.36. 8. Annamaria Zwinger, Mauren, 56.47. 9. Tanja Marxer, Schaan, 56.77. 10. Céline Banzer, Balzers, 57.36. **Knaben 95/96:** 1. Tom Weirather, Schaan, 44.88. 2. Fabio Rutz, Triesenberg, 49.49. 3. Valentin Oehri, Gamprin, 50.68. 4. Gordian Banzer, Triesen, 51.07. 5. Manuel Planta, Gamprin, 52.21. 6. Valentin Bürgler, Balzers, 52.35. 7. Mauricio Konzett, Triesen, 52.81. 8. Lukas Bosshard, Triesenberg, 52.99. 9. Stefan Schlegel, Triesen und Nico Gauer, Balzers, beide 53.41. **Mädchen 93/94:** 1. Arnika Sele, Triesenberg, 43.44. 2. Anna-Laura Bühler, Triesenberg, 44.93. 3. Martina Schio, Schaan, 45.65. 4. Joana Frick, Balzers, 46.36. 5. Rahel Hauser, Triesenberg, 48.42. 6. Nina Krenkel, Schaan, 50.42. 7. Franziska Marxer, Planken, 50.88. 8. Giulia Haas, Triesen, 51.00. 9. Charlotte Frick, Balzers, 54.88. 10. Patricia Schlegel, Triesen, 55.66. **Knaben 93/94:** 1. Cedric Marxer, Gamprin, 43.15. 2. Andi Kindler, Triesen, 45.19. 3. Michael Bühler, Triesenberg, 45.54. 4. David Sele, Vaduz, 47.84. 5. Keron Büchel, Triesenberg, 48.48. 6. Tobias Eberle, Triesenberg, 48.57. 7. Marco Dutler, Eschen, 50.00. 8. Nikola Mettler, Triesen, 50.05. 9. Alexander Marxer, Schaan, 50.87. 10. Konstantin Miller, Vaduz, 51.98.

Talentecup 4. Rennen

Mädchen 95/96: 1. Alina Marxer, Ruggell, 53.73. 2. Céline Kranz, Gamprin, 54.24. 3. Magdalena Oehri, Gamprin, 55.30. 4. Aline Eggenberger, Schaan, 56.97. 5. Laura Wenaweser, Schaan, 57.49. 6. Céline Banzer, Balzers, 59.62. 7. Sophie Walter, Planken, 59.84. 8. Laura Schädlér, Triesenberg, 1.00.25. 9. Annamaria Zwinger, Mauren, 1.00.56. 10. Lamorna Elford, Planken, 1.01.05. **Knaben 95/96:** 1. Tom Weirather, Schaan, 48.59. 2. Gordian Banzer, Triesen, 53.33. 3. Valentin Oehri, Gamprin, 54.25. 4. Fabio Rutz, Triesenberg, 54.46. 5. Valentin Bürgler, Balzers, 54.52. 6. Martin Vögeli, Triesenberg, 56.38. 7. Nico Gauer, Balzers, 57.05. 8. Christoph Willi, Balzers, 57.22. 9. Manuel Planta, Gamprin, 57.41. 10. Johannes Gassner, Triesenberg, 57.42. **Mädchen 93/94:** 1. Arnika Sele, Triesenberg, 46.02. 2. Anna-Laura Bühler, Triesenberg, 47.21. 3. Martina Schio, Schaan, 47.64. 4. Joana Frick, Balzers, 49.48. 5. Rahel Hauser, Triesenberg, 51.87. 6. Giulia Haas, Triesen, 53.91. 7. Nina Krenkel, Schaan, 54.70. 8. Charlotte Frick, Balzers, 55.97. 9. Saskia Marxer, Gamprin, 59.90. 10. Patricia Schlegel, Triesen, 1.00.25. **Knaben 93/94:** 1. Cedric Marxer, Gamprin, 45.81. 2. Andi Kindler, Triesen, 46.69. 3. Michael Bühler, Triesenberg, 48.10. 4. Marco Pfiffner, Mauren, 49.05. 5. Keron Büchel, Triesenberg, 49.73. 6. Nikola Mettler, Triesen, 51.45. 7. Tobias Eberle, Triesenberg, 51.71. 8. Marco Dutler, Eschen, 52.27. 9. David Sele, Vaduz, 52.98. 10. Alexander Marxer, Schaan, 53.61.

Talentecup 2004 Cupwertung

Mädchen 95/96: 1. Alina Marxer, Ruggell, 400 Punkte. 2. Céline Kranz, Gamprin, 300. 3. Magdalena Oehri, Gamprin, 235. 4. Aline Eggenberger, Schaan, 220. 5. Annamaria Zwinger, Mauren, 141. 6. Tanja Marxer, Schaan, 130. 7. Laura Wenaweser, Schaan, 129. 8. Céline Banzer, Balzers, 115. 9. Sophie Walter, Planken, 109. 10. Laura Schädlér, Triesenberg, 106. **Knaben 95/96:** 1. Tom Weirather, Schaan, 400. 2. Valentin Oehri, Gamprin, 260. 3. Fabio Rutz, Triesenberg, 235. 4. Gordian Banzer, Triesen, 210. 5. Valentin Bürgler, Balzers, 161. 6. Lukas Bosshard, Triesenberg, 141. 7. Stefan Schlegel, Triesen, 121. 8. Martin Vögeli, Triesenberg, 116. 9. Manuel Planta, Gamprin, 110. 10. Nico Gauer, Balzers, 107. **Mädchen 93/94:** 1. Arnika Sele, Triesenberg, 400. 2. Martina Schio, Schaan, 280. 3. Anna-Laura Bühler, Triesenberg, 270. 4. Joana Frick, Balzers, 196. 5. Rahel Hauser, Triesenberg, 175. 6. Nina Krenkel, Schaan, 171. 7. Giulia Haas, Triesen, 136. 8. Franziska Marxer, Planken, 126. 9. Charlotte Frick, Balzers, 113. 10. Patricia Schlegel, Triesen, 110. **Knaben 93/94:** 1. Cedric Marxer, Gamprin, 400. 2. Andi Kindler, Triesen, 265. 3. Marco Pfiffner, Mauren, 210. 4. Michael Bühler, Triesenberg, 192. 5. Tobias Eberle, Triesenberg, 176. 6. Keron Büchel, Triesenberg, 175. 7. David Sele, Vaduz, 171. 8. Nikola Mettler, Triesen, 144. 9. Marco Dutler, Eschen, 121. 10. Pirmin Marxer, Ruggell, 90.

Dominatoren-Schaulaufen

Zweiter Tag des Talentecups 2004 in Malbun

MALBUN - Der Talentecup brachte auch gestern ähnliche Ergebnisse wie am ersten Renn-tag. Die Bedingungen waren gestern für die 120 Teilnehmer geradezu ideal. Heute folgt, mit dem fünften und letzten Rennen, das Schaulaufen der bisherigen Dominatoren, die sich bereits frühzeitig als Gesamtsieger durchgesetzt haben.

• Fabio Corba

Das OK des Talentecups ist hoch erfreut, dass mit 120 Teilnehmern eine neue Rekordbeteiligung erreicht wurde. Gegenüber den vergangenen Jahren konnte damit die Teilnehmerzahl um rund ein Drittel erhöht werden. Woran das liegt, weiss man auch seitens der Organisation nicht genau. «Der Talentecup hat auch in den vergangenen Jahren immer in der Ferienzeit stattgefunden. Warum in diesem Jahr die Anzahl so sprunghaft angestiegen ist, wissen wir nicht genau. Aber wir freuen uns natürlich darüber und hoffen, dass dies auch für die kommenden Jahre ein beständiger Trend ist», bemerkte Markus Bürgler, der die Rennen vor Ort kommentiert.

30 Helfer im Einsatz

Damit alles reibungslos funktioniert – und das tut es – sind rund 30 Helfer unermüdet im Einsatz. Von der Zeitmessung bis zu den einzelnen Torrichtern, dem Wettkampfbüro und den zahlreichen Helfern im Hintergrund wird einiges Abverlangt. Doch das ist für die Talentecup-Crew eine Selbstverständlichkeit, denn den kommenden Ski-



Die Liechtensteiner Ski-Talente gaben bei den gestrigen zwei Rennen Vollgas.

Stars von morgen, wollen die Organisatoren des beliebten Ski-Cups, die besten Bedingungen bereitstellen.

Top Schneeverhältnisse

Und da hilft auch mal Göttin Fortuna mit. Die Schneefälle vom Montag zauberten beste Verhältnisse auf die Rennpiste in Malbun. Der Schnee ist hart und griffig. Selektiven Rennen stand auch gestern nichts mehr im Wege. Kurssetzer Roland Gassner steckte dann auch ein Kurs (Riesenslalom) den man als «anspruchsvoll und doch fair» bezeichnen kann.

Am Ende zeichneten erneut jene

die besten Zeiten, die bereits am Vortag die Rangliste anführten. Damit ist vor dem heutigen Finale (10.30 Uhr, 5. Rennen, 14 Uhr, Preisverteilung) der Gesamtsieger bereits in allen Kategorien vergeben. Doch Gewinner sind alle Teilnehmer am Talentecup, denn das OK lässt keinen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit leeren Händen nach Hause gehen. An der heutigen Preisverleihung erhält jeder Talentecup-Startler ein Präsent.

Neuer Modus

Wie jedes Jahr kennt der Talentecup einzelne Dominatoren, die, bis

auf wenige Zwischenfälle, jeweils den Sieg holen. Diesen «Ausnahmekönigern» gebührt natürlich Respekt und Anerkennung. Doch um die Spannung und Motivation aller Teilnehmer in den Kategorien hoch zu halten, wäre vielleicht ein neuer Modus hilfreich. So könnten zum Beispiel die jeweiligen Rennsieger beim nächsten Rennen in einer höheren Kategorie an den Start (für ein Rennen). Dort wären diese – sofern es sich um «Ausnahmekönigern» handelt – zum einen mehr gefordert. Zum anderen bliebe das Rennen um den Gesamtsieger bis zum Schluss spannend.

SPORT IN KÜRZE

Vortrag von Adolf Ogi in Bern

SKI ALPIN – Im Rahmen der Ausstellung «Hopp Schwiz! – 100 Jahre Schweizerischer Skiverband» spricht am Freitag, 27. Februar 2004, um 18.30 Uhr im Polit-Forum des Bundes im Käfigturm Altbundesrat Adolf Ogi über persönliche und sportliche Erfolge. Der Vortrag dauert in etwa eine Stunde, anschliessend gibt es Möglichkeiten für Fragen. Nach der Veranstaltung (freier Eintritt) wird allen Anwesenden im Polit-Forum ein Apéro offeriert. Die seit 20. November 2003 laufende Ausstellung verabschiedet sich am 28. Februar 2004 vom Berner Käfigturm und wird vom 25. Mai bis 31. August in Basel zu sehen sein.

Kim Clijsters als Comic-Heldin

TENNIS – Ende April soll eine Bildergeschichte über die Weltranglisten-Zweite Kim Clijsters (21) in die belgischen Buchläden kommen. In den Zeichnungen von Wim Swerst und Luc Vanasten werden Clijsters' Vater Leo und Hund Beauty ebenfalls auftauchen. Keine Aufnahme im Comic-Band fanden dagegen ihr Verlobter Lleyton Hewitt oder andere Tennisspieler.

Chambers zwei Jahre gesperrt

LEICHTATHLETIK – Der britische 100-m-Europameister und -Europarekordhalter Dwain Chambers ist wegen der Einnahme des Designer-Steroids THG (Tetrahydrogestrinon) für zwei Jahre gesperrt worden. Die Sperre – die erste in der THG-Affäre – gilt rückwirkend ab dem 7. November 2003.

Olympische Spiele in Davos?

OLYMPIA – Davos will sich um die Olympischen Winterspiele 2014 bewerben. Der Kleine Landrat der Landschaft Davos Gemeinde beschloss, bis zur geforderten Frist am 1. März eine Kandidatur mit Davos als Host City bei Swiss Olympic anzumelden.

Starke FL-Schlittler

Top-Platzierungen der FL-Hornschlittler



Das erfolgreiche Team «Wirbelwind»: Marc Gantenbein, Martin Bürzle und Patrick Büchel (von links).

SCHAAN – Im Saison-Schluss-spurt geben die Liechtensteiner Hornschlittler nochmals Gas. Sowohl an der Schweizermeisterschaft wie auch im Alpencup setzten sich die FL-Cracks gut in Szene.

An den Schweizermeisterschaften in Bergün wartete der Liechtensteiner U18-Schlitten mit einer starken Leistung auf. Das Team «Wirbelwind», mit Patrick Büchel, Martin Bürzle und Marc Gantenbein überraschte mit dem ausgezeichneten zweiten Rang. Vor dem letzten Lauf in Führung liegend, mussten sie wegen einem Sturz die Junioren aus Briegels noch vorbeiziehen lassen.

Das Balzner Team «Donnerblitz», mit Marco Frick, Andi Beck, Patrick Büchel und Marcel Frick, erkämpften sich in Avers den dritten Platz bei den Viererschlitte. Dieses Rennen wurde in zwei

Läufen ausgetragen, was eine Neuheit im Alpencup ist. Auch in Alt St. Johann konnten sich die Schlittler aus dem Liechtenstein gut in Szene setzen. Der «Donnerblitz» vermochte dabei die Tagesbestzeit in der Kategorie Viererschlitten herausfahren. Auf den weiteren Rängen folgten «Fladahüsi» aus Wattwil und der FL-Schlitten «d' Luusbuaba» mit Markus Büchel, Wilfried Bürzle, Patrick Telsler und Thomas Frick auf Platz drei.

Alt St. Johann wirkte wieder einmal mehr als Magnet für die Hornschlittler und auch deren Fans und Zuschauer. So versammelten sich ca. 3500 Zuschauern an der Rennstrecke zu diesem riesigen Spektakel.

Der Abschluss der Saison 2004 wird auch dieses Jahr am 6. März 2004 in Davos ausgetragen. Die FL-Teams werden nochmals ihr Können zu Tage bringen und um Topplatzierungen kämpfen.

LANGLAUF

Erste Weltcup-Punkte für Seraina Mischol

Im Langlauf-Weltcup in Trondheim (No) hat Seraina Mischol die ersten Weltcuppunkte ihrer Laufbahn erobert. Im Sprint, der in der freien Technik ausgetragen wurde, erreichte die Davoserin den 18. Platz. Der Weltcup-sieg ging an die Norwegerin Marit Björgen. Den Sieg bei den Herren holte sich der Pole Janusz Krezelok. Liechtensteins Langläufer Markus Hasler war nicht am Start.

Ski nordisch: Langlauf-Weltcup Trondheim
Trondheim (No), Langlauf-Weltcup, Sprint (freie Technik), Männer: 1. Janusz Krezelok (Pol), 2. Tobias Fredriksson (Sd), 3. Anders Högberg (Sd), 4. Tobias Angerer (De), 5. Trond Einar Eiden (No), 6. Tor Arne Hetland (No), 7. Martin Koukal (Tsch), 8. Iwan Alypov (Russ), 9. René Sommerfeldt (De). – Ferner: 15. Mathias Fredriksson (Sd). – Nicht für die Viertelfinals der 16 besten Athleten qualifiziert: 17. Cristian Zorzi (It), 40. Christoph Eigenmann (Sz), 70. Peter von Allmen (Sz). – 73 klassiert.
Gesamt-Weltcup (19/25): 1. Sommerfeldt 733, 2. Mathias Fredriksson 590, 3. Angerer 552, 4. Axel Teichmann (De) 476, 5. Andrus Veerpalu (Est) 465, 6. Frode Estil (No) 422. – Ferner: 26. Reto Burgermeister 170, 47. Markus Hasler (Lie) 47, 74. Von Allmen 34, 106. Gion Andrea Bindi 15, 108. Wilhelm Aschwanden 13, 126. Christian Stebler 6. – 140 klassiert.
Sprint-Weltcup (5/9): 1. Tobias Fredriksson 240, 2. Jens Arne Svartedal (No) 229, 3. Jon Kristian Dahl (No) 199, 4. Krezelok 193, 5. Peter Larsson (Sd) 188, 6. Hetland 181. – Ferner: 36. Von Allmen 34. – 65 klassiert.
Frauen: 1. Marit Björgen (No), 2. Evi Sachenbacher (De), 3. Claudia Künzel (De), 4. Anna Dahlberg (Sd), 5. Ellina Hietamäki (Fi), 6. Gabriella Paruzzi (It), 7. Manuela Henkel (De), 8. Emelie Öhrstig (Sd). – Ferner: 18. Seraina Mischol (Sz), 32. Kristina Smigun (Est), 33. Julia Tschepalowa (Russ). – 51 klassiert.
Gesamt-Weltcup (19/25): 1. Paruzzi 918, 2. Smigun 843, 3. Valentina Schewtschenko (Ukr) 828, 4. Björgen 813, 5. Hilde Pedersen (No) 683, 6. Künzel 675. – Ferner die Schweizerinnen: 45. Laurence Rochat 62, 76. Mischol 13, 88. Andrea Huber 4. – 96 klassiert.
Sprint-Weltcup (5/8): 1. Björgen 445, 2. Dahlberg 252, 3. Paruzzi 197, 4. Virpi Kuitunen (Fi) 188, 5. Henkel 156, 6. Alena Sidko (Russ) 127. – Ferner: 46. Mischol 13, 55. Huber. – 58 klassiert.

SCHWIMMEN

Klim gibt Comeback auf Lieblingsstrecke

Der Australier Michael Klim wird am Samstag erstmals seit fast zweieinhalb Jahren wieder einen Wettkampf über seine Lieblingsstrecke 100-m-Delfin schwimmen. Diverse Verletzungen und Operationen hatten den 26-Jährigen immer wieder davon abgehalten. Der vierfache Olympia-Medaillengewinner von Sydney (2000) und zweifache Weltmeister von 1998 bestritt seit den Goodwill Games im September 2001 keine Delfin-Wettkämpfe mehr; die Crawlstrecke schwimmt er erst seit vergangendem Dezember wieder. Der polnisch-stämmige Klim arbeitet hart am Aufbau- und Training für die australischen Olympia-Ausscheidungen (27. März bis 3. April in Sydney), an denen zwei Startplätze für die 100-m-Delfin-Strecke von Athen vergeben werden.

ANZEIGE

BVKSG Baumeisterverband Kanton St.Gallen

Werner Raymann
2x FDP Liste 06.11